

# LANGERRINGER GEMEINDE BLATT

Informationen für Langerringen,  
Gennach und Schwabmühlhausen



228. Ausgabe, März 2026 – erscheint monatlich – Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen – [www.langerringen.de](http://www.langerringen.de)

## Beschaffung Defibrillator

Die Gemeinde Langerringen hat einen zusätzlichen Defibrillator beschafft, der im Notfall für jedermann zugänglichen ist. Das neue Gerät wurde gut sichtbar neben dem Haupteingang der Turnhalle montiert (siehe Bild).

Darüber hinaus stehen im Gemeindegebiet folgende Defibrillatoren zu Verfügung

- außerhalb des Eingangsbereichs zum Feuerwehrhaus Langerringen (immer zugänglich)
- Eingangsbereich der Raiffeisenbank Langerringen (immer zugänglich)
- Treppenhaus des Sportheims Langerringen (nicht immer zugänglich)
- Foyer Gemeindezentrum Langerringen (nicht immer zugänglich)
- Feuerwehrhaus Schwabmühlhausen (nicht immer zugänglich)



Defibrillator an der  
Turnhalle Langerringen

Defibrillatoren können Leben retten! Dies hat sicherlich schon jeder einmal gehört. Daher finden öffentlich zugängliche Defibrillatoren (abgekürzt: AED = automatisierter externer Defibrillator) immer mehr Einzug in öffentliche Gebäude. Im Ernstfall dienen Defibrillatoren nicht nur der Öffentlichkeit, sondern helfen vor allem den Einsatzkräften, wenn sie zu einer Reanimation gerufen werden. Denn immer öfter kommt es vor, dass die Feuerwehr gerufen wird, um die überlebenswichtigen Sekunden zu überbrücken, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Anwendung eines Defibrillators ist kinderleicht und selbst erklärend sowie für jedermann erlaubt. Für den Laien bedarf es keiner Unterweisung. Die Tatsache, dass die Überlebenschance eines Patienten bei Anwendung eines Defibrillators innerhalb von 3 Minuten bis auf 80 % steigt, zeigt, wie wichtig es ist, sich zu trauen, ein solches Gerät zu benutzen und nicht erst auf das Eintreffen des Rettungsdienstes zu warten. Wie das Gerät genau funktioniert, was generell bei einem Notfall zu veranlassen ist (u.a. Notruf absetzen) oder wie gleich nochmal die Herz-Lungen-Wiederbelebung abläuft, muss man sich nicht merken – das Gerät teilt dies mit automatisierter Stimme nach Öffnen des Deckels dem Bediener Schritt für Schritt mit.

Allgemein sei zur Funktionsweise eines Defibrillators erklärt, dass es sich hierbei um ein Gerät handelt, das bei einem Kreislaufstillstand, verursacht durch lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern, einen Stromschlag abgibt, um diese Störungen bestenfalls aufzuheben. Danach ist das Herz wieder in der Lage, in einen geordneten Herzrhythmus einzusteigen. Problematisch ist, dass diese Rhythmusstörungen pro Minute etwa zehn Prozent schwächer werden und somit die erfolgreiche Defibrillationswahrscheinlichkeit ebenfalls um etwa zehn Prozent pro Minute sinkt. Somit ist nur eine frühe Defibrillation in der Regel lebensrettend. Ein Defibrillator kommt bei einem bewusstlosen Patienten ohne ausreichende Lebenszeichen (Puls, Atmung) zur Anwendung.

Defibrillatoren können Leben retten – wenn man ihn anwendet! Daher hoffen wir alle, dass man einen Defibrillator im besten Fall niemals benötigt, aber im Notfall weiß, wo ein Gerät angebracht ist und wie dieses zum Einsatz gebracht werden kann. **Zögern sie also nicht, im Ernstfall das Gerät zu entnehmen!!**



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
**LANGERRINGEN**

**Seit 01. Juni 2025 gelten folgende Öffnungs- und Telefonzeiten für das Rathaus Langerringen:**

### Montag bis Donnerstag

- regulär (ohne Termin) **08:00 Uhr bis 13:00 Uhr**
- nach Vereinbarung **07:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das Rathaus telefonisch **Montag bis Donnerstag** von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

**Freitag ist das Rathaus geschlossen und telefonisch nicht erreichbar!**

### Liebe Leserinnen und Leser,

die Gartenbesitzer warten vermutlich schon sehnsüchtig darauf. Am Samstag, den 21. März ist es nun auch endlich wieder so weit: Die Grüngutannahme am Burghofweiher ist wieder geöffnet! Am ersten Samstag sperren wir für zwei Stunden von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf, an den Samstagen danach bis zum Herbst dann jeweils wieder wie gewohnt von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Neu ist, dass Bauschutt bzw. Aushub etc. jedenfalls bis auf Weiteres nicht mehr angenommen wird, auch nicht in Kleinmengen. Dies wurde ja bereits öffentlich bekannt gemacht. Aufgrund einer Änderung der Ersatzbaustoffverordnung mangelt es derzeit an Entsorgungswegen, die in einem akzeptablen Kostenrahmen abgebildet werden können. Wir sind allerdings um eine Lösung bemüht, denn leider ist zu befürchten, dass Bauschutt sonst künftig wieder vermehrt in unseren Wäldern und Fluren abgeladen wird.

Damit wären wir gleich bei einem anderen aktuellen Thema: Am 21. März findet auch wieder die alljährliche Flursäuberungsaktion in unserer Gemeinde statt. Wie in den letzten Jahren, hoffen wir wieder auf rege Teilnahme und gutes Wetter. Bei schlechtem Wetter am 21. März weichen wir auf den 28. März aus!

Und schließlich möchte ich Sie alle zu den Bürgerversammlungen einladen, die in diesem Jahr für April geplant sind:

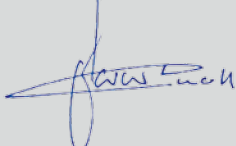
- **Donnerstag, 23. April, 20.00 Uhr, in Gennach (Musikerheim)**
- **Montag, 27. April, 20.00 Uhr, in Schwabmühlhausen (Schützenheim)**
- **Donnerstag, 30. April, 20.00 Uhr, in Langerringen (Gasthaus Deutsches Haus)**

Grund für die späte Terminierung ist die zeitliche Planung der Haushaltsaufstellung, die personalbedingt und aufgrund der Kommunalwahlen in diesem Jahr etwas später erfolgt. Auf der Grundlage der Haushaltsplanung ist dann aber auch wieder ein konkreter Ausblick auf das laufende Jahr möglich. Über Ihr Interesse und eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen!

Zuletzt noch die alljährliche Bitte anlässlich der anstehenden Gartensaison: Der Einsatz von Rasenmähern und anderen besonders lauten Gartengeräten stört bisweilen die Mittags- oder Feierabendruhe der Nachbarn. Bitte beachten Sie daher bei der Gartenarbeit aus Rücksichtnahme auf andere, besonderes in Wohngebieten, möglichst folgende Ruhezeiten:

- an Sonn- und Feiertagen (ganztags)
- an Werktagen bis 7.00 Uhr morgens und ab 20.00 Uhr abends
- an allen Tagen zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Vielen Dank und herzliche Grüße!



Marcus Knoll

## Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2026

### Grundrissänderung Dachgeschoss und Anbau von Balkonen, Flur Nr. 65, Gemarkung Langerringen, Hauptstraße 64

Beantragt wurde die Genehmigung einer Grundrissänderung des Dachgeschosses und der Anbau von Balkonen, Flur Nr. 65, Gemarkung Langerringen, Hauptstraße 64. Am Bestandsgebäude wird auf der Südseite ein 1,70 m breiter Balkon auf einer Gesamtlänge von 9,55 m angebracht. Das Dachgeschoss erhält zwei Giebel, mit einer Länge von 3 m. Das Gebäude hat eine Gesamtlänge von 15 m. Das Vorhaben ist baurechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen und ist aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein, die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Abstandsflächen sind eingehalten, die Erschließung des Grundstücks (Wasserversorgung, Entwässerung und Zufahrt) sind gesichert. Durch die Grundrissänderung wird an der genehmigten Wohnungsanzahl nichts verändert. Dem folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

### Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 2841/6, Gemarkung Langerringen, Am Sportplatz 4 a

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 2841/6, Gemarkung Langerringen, Am Sportplatz 4 a. Das Einfamilienhaus wird mit einem Hauptgebäude in der Grundfläche von 11,77 m x 11,71 m und einem zusätzlichen Anbau von 9,13 m x 5,59 m errichtet. Das Hauptgebäude wird mit einer Gebäudeoberkante von 9,07 m mit einem Walmdach bei einer Neigung von 22 Grad, das Nebengebäude mit einem Flachdach mit einer Gebäudeoberkante von 3,87m errichtet. Die Doppelgarage ist als Grenzgarage an der nord-/östlichen Grundstücksecke vorgesehen. Die Erschließung des Grundstücks ist mit Grunddienstbarkeiten gesichert, Geh- und Fahrrecht sowie Leitungsrechte. Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und ist aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein, die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Abstandsflächen wurden eingehalten, die Erschließung des Grundstücks (Wasserversorgung,

Entwässerung und Zufahrt) sind gesichert und die erforderlichen Stellplätze wurden nachgewiesen. Maßnahmen zur Herstellung notwendiger bzw. zur Änderung bestehender Grundstückszufahrten (insbesondere Gehweganpassungen/-anhebungen) im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen sind nicht erforderlich. Voraussetzung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist auch, dass das auf Dach- und Hofflächen anfallende Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert wird. Dem folgten auch die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

**Anbau eines Bürogebäudes mit Sozialräumen und Carport an eine betriebliche Lagerhalle, Fl. Nr. 1064/1, Gemarkung Langerringen, Alte Gennacher Straße 2 a**

Beantragt wurde die Genehmigung zum Anbau eines Bürogebäudes mit Sozialräumen und Carport an eine betriebliche Lagerhalle, Flur Nr. 1064/1, Gemarkung Langerringen, Alte Gennacher Straße 2. Das neue Bürogebäude wird an die bestehende Lagerhalle mit einer Länge von 16 m und einer Breite von 11 m, einer Gebäudeoberkante von 10,04 m und einem Satteldach errichtet. Für den Bürotrakt wird eine neue Zufahrt von der Alten Gennacher Straße notwendig. Es wurde vereinbart, dass die Zufahrt baulich vom Bauherrn auch für den öffentlichen Grund technisch hergestellt wird. Die Abstandsflächen des neuen Bürogebäudes liegen teilweise nicht auf dem bestehenden Grundstück, hier war eine Übernahme oder Abweichung notwendig. Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Der Entwässerungsplan fehlte und wird nachgereicht. Das Grundstück liegt im baurechtlichen Außenbereich. Das Vorhaben wurde daher nach § 35 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB beurteilt.

Aus Sicht der Verwaltung sind durch die Ausführung oder Benutzung des Vorhabens öffentliche Belange nicht beeinträchtigt. Die Erschließung ist gesichert. Die Verwaltung schlägt daher vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen unter den folgenden Voraussetzungen:

- Das durch die Entwässerung von Dach- und Hofflächen anfallende Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Ein Entwässerungsplan ist nachzureichen.
- Die technische Herstellung der neuen Grundstückszufahrt (auch im öffentlichen Bereich) erfolgt vom Bauherrn. Hierzu ist eine Kostenübernahmevereinbarung zu treffen.
- Das Landratsamt Augsburg stimmt einer Abstandsflächenübernahme oder einer isolierten Abweichung nach Art. 63 BayBO zu den neuen Abstandsflächen zu.

Unter diesen Voraussetzungen wurde durch einstimmigen Beschluss dem Bauantrag zugestimmt.



**... auf geht's!!!**  
**Frühjahrsputz in Wald und Flur ...**




Feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Eimer, Handschuhe, Warnwesten und schon geht's dem Ührat an den Kragen!!!



Wir packen's an,  
**am Samstag, den 21.03.2026, um 9.00 Uhr**  
 am Bauhof in Langerringen bzw. an den vereinbarten Treffpunkten in Gennach und Schwabmühlhausen!



**Öffnung der Deponie für Grüngut und Einstellung der Anlieferung für Bauschutt und Erdaushub**



*Amtliche Bekanntmachung*

Die Anlieferung von Baumschnitt und Grünabfällen an die gemeindliche Sammelstelle (ehemalige Kiesgrube beim Burghof) ist ab

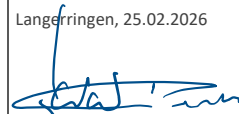
**Samstag, den 21. März 2026**

wieder möglich. Die Sammelstelle ist am **21.03.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr** und an den folgenden **Samstagen immer von 11.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Eine Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abladen des angefallenen Materials nur nach Anweisung des Personals erfolgen darf. Die Gebühren sind in bar zu entrichten.

**Aufgrund einer Änderung der Ersatzbaustoffverordnung ist die Anlieferung von Bauschutt und Erdaushub nicht mehr möglich. Es wird auf die privaten Entsorgungsunternehmen verwiesen.**

Langerringen, 25.02.2026



Marcus Knoll,  
 Erster Bürgermeister





## **Bürgerversammlung in den Ortsteilen Gennach und Schwabmühlhausen sowie in Langerringen**

---

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden zu folgenden Terminen statt:

**Gemeindeteil Gennach**

**Donnerstag, den 23. April 2026  
20.00 Uhr, Musikerheim**

**Gemeindeteil Schwabmühlhausen**

**Montag, den 27. April 2026  
20.00 Uhr, Schützenheim**

**Langerringen**

**Donnerstag, den 30. April 2026  
20.00 Uhr, Gasthaus Deutsches Haus**

### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters;
2. Diskussion, Wünsche und Anträge der Bürger.

Die Gemeinde Langerringen lädt alle Bürger zu den Bürgerversammlungen ein. Nach Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern können nur Gemeindebürger, das sind alle wahlberechtigten Gemeindeangehörigen, das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.

Langerringen, 16.03.2026

  
Knoll  
1. Bürgermeister



angeheftet: 16.03.2026  
abgenommen:



### Erweiterung eines Zweifamilienhauses in ein Dreifamilienhaus durch den Ausbau des Dachgeschosses und den Anbau einer Terrasse, Flur Nr. 130/1, Gemarkung Langerringen, Buchloer Straße 2

Beantragt wurde die Genehmigung einer Erweiterung eines Zweifamilienhauses in ein Dreifamilienhaus durch den Ausbau des Dachgeschosses und den Anbau einer Terrasse, Flur Nr. 130/1, Gemarkung Langerringen, Buchloer Straße 2.

Das bestehende Gebäude erhält auf der Nordseite eine Gaube mit einer Länge von 4,27 m. Das Obergeschoss auf der Nordseite einen zusätzlichen Balkon mit einer Länge von 6,72 m x 1,65 m. Das bestehende Garagendach soll ebenfalls als Balkon genutzt werden. Die Abstandsflächen hier liegen auf dem Nachbargrundstück. Eine Abweichung nach Art. 63 BayBO wurde beantragt. Die dargestellten Stellplätze wurden bereits errichtet. Das Gebäude liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung der Gemeinde Langerringen vom 11.12.2025 und bedarf auch im Hinblick der Vorgaben aus der Erhaltungssatzung einer Zustimmung. Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und ist aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein, die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Abstandsflächen sind eingehalten, die Erschließung des Grundstücks (Wasserversorgung, Entwässerung und Zufahrt) sind gesichert. Die Verwaltung schlägt vor, dass die Mitglieder des Gemeinderats durch Beschluss unter der

Voraussetzung, dass das Landratsamt Augsburg der isolierten Abweichung bezüglich der Abstandsflächen ebenfalls zustimmt, dem Bauantrag zustimmen, das gemeindliche Einvernehmen erteilen sowie die Erteilung der Baugenehmigung befürworten. Dem folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

### Formlose Bauvoranfrage, Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Flur Nr. 2648/4, Gemarkung Langerringen, Meisenweg 7

Beantragt wurde die Genehmigung einer formlose Bauvoranfrage für den Neubau zweier giebelständig zur Straße ausgerichteten Einfamilienhäusern, Fl. Nr. 2648/4, Gemarkung Langerringen, Meisenweg 7. Das Grundstück ist insgesamt 880qm groß. In § 4 des Bebauungsplans Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung“ vom 12.05.1964 ist festgesetzt, dass ein Baugrundstück mindestens 600qm groß sein muss. Hierfür wäre eine Befreiung notwendig. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.1 „Bei der Leprosenstiftung“. Das Vorhaben ist daher nach § 30 BauGB zu beurteilen. Aus Sicht der Verwaltung ist das Grundstück für die geplante Bebauung mit den großen Kubaturen zu klein. Denkbar sei allerdings die Errichtung von zwei Doppelhaushälften. Eine Befreiung von o.g. Festsetzung wird nicht in Aussicht gestellt. Dem folgten auch die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

### Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen und Monaten mussten im Gemeindegebiet leider wieder einige Eschen gefällt werden. Ursache dafür ist das sogenannte Eschentriebsterben - eine Erkrankung, die die Bäume stark schädigt und sie instabil macht. Um Gefahren zu vermeiden, war diese Maßnahme notwendig.

Außerdem wurden bei einigen weiteren Bäumen Rückschnitte fachgerecht vorgenommen oder sie mussten entfernt werden, da sie aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Gefahr darstellten. Mir ist bewusst, dass solche Arbeiten auffallen und eventuell Fragen aufwerfen - sie dienen jedoch dem Schutz aller Bürgerinnen und Bürger.

Wichtig ist mir, an dieser Stelle zu betonen, dass bereits zahlreiche neue Bäume im Gemeindegebiet nachgepflanzt wurden und auch in Zukunft wird die Gemeinde weiterhin neue Bäume setzen, um den Baumbestand langfristig zu erhalten und zu stärken.

Eine erfreuliche Nachricht zum Schluss: Ab sofort gibt es wieder kostenlose Blumensamen für Sie im Rathaus! Im Rahmen unserer Aktion „Unsere Gemeinde blüht auf“ laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, wieder mitzumachen.



Ob im Garten, Vorgarten, auf dem Balkon oder an geeigneten Flächen - jede Blührefläche zählt und trägt zu einer bunten, lebenswerten und insektenfreundlichen Gemeinde bei.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Bürgerinnen und Bürger die im vergangenen Jahr so zahlreich gesät haben und wir freuen uns sehr über eine rege Beteiligung und Engagement auch in diesem Jahr

„Was wir heute pflegen und pflanzen, prägt das Bild unserer Gemeinde von morgen.“

Herzlichst, Margit Halx

# Richtfest für das neue Umweltkompetenzzentrum in Langerringen

## Wichtiger Meilenstein für moderne Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Anfang der Woche gab es auf der Baustelle des neuen Umweltkompetenzzentrums einen Grund zur Freude: Im kleinen Rahmen konnte dort nach 17 Monaten Bauzeit Richtfest gefeiert werden. Seit dem offiziellen Spatenstich Mitte August 2024 hat sich einiges auf dem rund 8.300 Quadratmeter großen Grundstück getan und das Gebäude, das das erste seiner Art in einem der zentralsten Zukunftsprojekte im Bereich Abfall- und Ressourcenwirtschaft im Landkreis sein wird, ist gut erkennbar. Landrat Martin Sailer betonte die Bedeutung des Projekts für das gesamte Augsburgs Land: „Der heutige Tag markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Entsorgungs- und Bildungsinfrastruktur.“

Das Umweltkompetenzzentrum ist weit mehr als ein moderner Wertstoffhof – es ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir bereit sind, unsere Infrastruktur und unser Denken konsequent auf eine nachhaltige Zukunft auszurichten.“ Das Kompetenzzentrum, das nicht nur den modernen Wertstoffhof, sondern auch die Büroräume des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie Räume für Bildungsmaßnahmen umfasst, soll im Sommer 2026 in Betrieb gehen. Der Wertstoffhof wird künftig längere Öffnungszeiten, barrierefreie Zugänge und effiziente Abläufe mit moderner technischer Ausstattung bieten. „Mit diesem Neubau schaffen wir eine Entsorgungs-



Grund zum Feiern gab es Anfang der Woche auf der Baustelle des neuen Umweltkompetenzzentrums in Langerringen, als Landrat Martin Sailer (rechts) und Daniela Bravi, Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs (Zweite von rechts) im kleinen Rahmen zu einem Richtfest einluden. Bildquelle: Lina Prinzensing

infrastruktur, die den Bedürfnissen der Menschen vor Ort gerecht wird“, so Sailer. „Wir erhöhen die Sortenreinheit, verbessern die Qualität der Wertstoffe und stärken unsere regionale Kreislaufwirtschaft. Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt möglich machen.“ Bildung und Praxis an einem Ort vereint Ein zentrales Element des Umweltkompetenzzentrums ist der neu geschaffene Schulungsraum mit Blick auf den Wertstoffhof. Hier sollen künftig Kinder und Jugendliche praxisnah erfahren, wie Kreislaufwirtschaft funktioniert – vom richtigen Trennen bis hin zum bewussten Umgang mit Ressourcen. Landrat Sailer hob hervor: „Nachhaltigkeit wird hier nicht abstrakt vermittelt, sondern erlebbar. Wenn wir junge Menschen für den bewussten Umgang mit Ressourcen begeistern, schaffen wir die Grundlage dafür, dass unser Landkreis auch in Zukunft ein lebenswerter und innovativer Raum bleibt.“

Werkleiterin Daniela Bravi ergänzte in ihrer Rede, dass das Richtfest ein Moment sei, um kurz innezuhalten und den Baufortschritt zu würdigen. Sie dankte insbesondere den Handwerkerinnen und Handwerkern für ihre zuverlässige Arbeit und den bisher unfallfreien Bauverlauf, ebenso wie den Planungsbüros und allen weiteren Projektbeteiligten. Die gute Zusammenarbeit sei ein wesentlicher Grund dafür, dass das Umweltkompetenzzentrum planmäßig Gestalt annehme.

Das neue Umweltkompetenzzentrum ist Teil des Schlüsselprojekts des Wertstoffhofkonzepts 2035 des Landkreises Augsburg. Ziel dessen ist es, Standorte zu bündeln, Prozesse effizienter zu gestalten und Emissionen sowie unnötige Wege zu reduzieren. Die Gesamtbaukosten des Umweltkompetenzzentrums belaufen sich auf rund 18,9 Millionen Euro. Der Wertstoffhof soll voraussichtlich im Juli 2026 den Betrieb aufnehmen, das Bürogebäude im Herbst 2026. Bis dahin laufen die Bauarbeiten weiter planmäßig.



GEMEINDE  
LANGERRINGEN

## BEKANNTMACHUNG

### Rattenbekämpfung im gesamten Gemeindegebiet

Die Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen führt im gesamten Gemeindegebiet eine Aktion zur Rattenbekämpfung durch.

Der Termin für die Rattenbekämpfung ist am

**Montag, 30.03.2026**

Anwesen, in denen Rattenbefall aufgetreten ist bzw. der Verdacht auf Befall besteht, können umgehend bei

Hawlik & Hawlik GmbH  
Tel: 08230/89 14 50

oder bei der

Gemeinde Langerringen  
Hauptstr. 16  
Tel: 08232-9603-0

zur Bekämpfung gemeldet werden.

Langerringen, 02.03.2026

Marcus Knoll  
Gemeinschaftsvorsitzender





## Vergabe und Verkauf von Wohnungen im Bauherrenmodell

Gesucht werden Interessenten, die sich vorstellen können, gemeinsam ein Grundstück im Baugebiet

„Östlich der Hurlacher Straße“ von der Gemeinde zu erwerben, um darauf gemeinsam als Bauherrngemeinschaft ein Mehrfamilienhaus mit voraussichtlich 10 bis 12 unterschiedlich großen Wohnungen zu bauen. Jede Wohnung steht später im Eigentum jeweils einer Partei (Wohnungseigentümergeinschaft nach WEG). **Bewerben kann sich auch, wer seine künftige Wohnung nicht selbst beziehen, sondern vermieten will.** Dann wäre für den Grundstücksanteil aber wahlweise ein um € 150,00 je Quadratmeter höherer Grundstückspreis zu bezahlen oder aber der Gemeinde für die Dauer von 10 Jahren ab Bezugsfertigkeit das Recht einzuräumen, den bzw. die jeweiligen Mieter zu einer gedeckelten Miete zu benennen bzw. zu bestimmen. Bevorzugt werden allerdings stets Selbstnutzer. Die Vergabekriterien einschließlich der Bedingungen des Verkaufs und alle Unterlagen für die Bewerbung sind auf der Homepage der Gemeinde Langerringen abrufbar.

Interessenten können sich mit den geforderten Unterlagen **bis auf Weiteres originalschriftlich (per Post, maßgeblich ist der Posteingang)** bei der Gemeinde Langerringen bewerben.

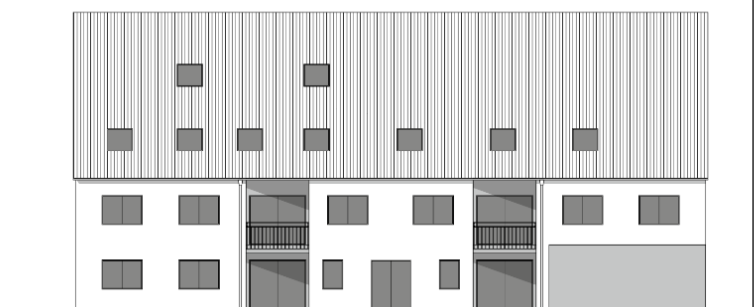
**Gemäß den Beschlüssen des Gemeinderates vom 31.10.2024 und 06.02.2025 gelten die Konditionen für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken vom 16.02.2023 und davon abweichend die vorstehend erläuterten Sonderregelungen.**



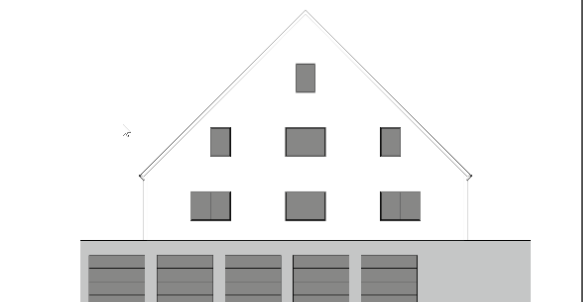
Nord



SÜD



Ost



### Vom Theaterspielen in Langerringen (Schluss)

Von Franz Filser Glücklicherweise kam es nur zu einem vorläufigen Ende. Im November 1951 übernahm Pfarrer Anton Hofmiller (1902-1984) die Pfarrei Langerringen und umgehend regte er eine Neugründung des Kath. Burschenvereins an. Bereits im Fasching 1952 wurde ein lustiger Einakter aufgeführt, dem im November des gleichen Jahres vier Aufführungen des Schauspiels „Der Falkentoni“ folgten, jeweils vor vollem Saal. Gespielt wurde wie bereits vor dem Krieg im Saal des damaligen Gasthauses „Zum grünen Baum“, heute Schwabmühlhauser Straße 5.

Die aktive Mitgliedschaft im Katholischen Burschenverein war damals ausschließlich ledigen Männern vorbehalten, und die Darsteller der Männerrollen wurden demzufolge aus diesem Kreis ausgewählt. Dadurch und bedingt durch die Unterbrechung während des Dritten Reiches standen somit keine erfahrenen Laienspieler zur Verfügung. Mit einer Schar theaterbegeisterter lediger junger Männer und Frauen ging Pfarrer Hofmiller das Projekt „Theater“ an. Er selbst führte Regie und übernahm die Gesamtleitung, überhaupt fand er einen guten Draht zu jungen Menschen. Eine Leistung, für die ihm selbst im großen zeitlichen Abstand noch hohe Anerkennung gebührt!

An der Begeisterung der jungen Menschen für das Theaterspiel hatten selbstverständlich auch die Zeitumstände ihren Anteil. In der knapp bemessenen Freizeit gab es damals nicht viel Abwechslung, die Mobilität war grundsätzlich sehr eingeschränkt und anderweitige Unterhaltung war in der „Vorfernseh-Zeit“ auch rar. Dessen ungeachtet imponieren Begeisterung und Fleiß der jungen Theaterspielschar, denn schließlich wurden im Jahr zwei Hauptstücke und daneben ein heiterer Einakter einstudiert.

Es galt für die Spielerinnen und Spieler, vordringlich das Handwerkszeug des Theaterspiels zu erlernen, Erfahrung und Souveränität in der Präsenz auf der Bühne zu erwerben und die mimischen Grundprinzipien zu beherrschen. Damit kam auf diese jungen Darsteller eine Aufgabe zu, die nur durch großen Fleiß und Spielfreude bewältigt werden konnte, begleitet von einer einfühlsamen Anleitung. Jung und



„Unter falschem Verdacht“ (1955) (sitzend, v. l.) Vorstand Josef Hindelang, Pfarrer Anton Hofmiller, Xaver Wolgschaft; (stehend, v. l.) Konrad Nieß, Lidwina Handschauer, Herbert Köllner, Franz Ringler, Maria Müller, Hermann Ringler, Richard Pfänder, Erich Schießler, Emma Renner

unerfahren waren sie alle zu Beginn ihrer „Bühnenkarriere“, denn die Spieler aus der Vorkriegszeit standen, wie bereits bemerkt, nicht mehr zur Verfügung. Eine neue Generation von Akteuren trat nun an, einige Namen seien stellvertretend genannt: Xaver Wolgschaft, Erich Schießler, Herbert Köllner, Hermann Ringler, Lidwina Handschauer und Felicitas Hermann. Unter der Anleitung von Pfarrer Anton Hofmiller entwickelten sie ihr schauspielerisches Können und folglich waren die Theateraufführungen im Saal der Gastwirtschaft „Zum grünen Baum“ stets sehr gut besucht.

Die Auswahl der gespielten Stücke spiegelt den damaligen Zeitgeist wider. Sie befassten sich vor allem mit der Thematik um schicksalhafte Begegnungen, Heimat, Heimkehr. Es handelte sich meist um dramatische Stücke, Spaß und Klamauk fanden sich häufig in einem angehängten Einakter. Die Entscheidung, welches Stück gespielt werden soll, lag bei der Theatergruppe, wobei letztendlich der Pfarrer das letzte Wort hatte.

Jahr für Jahr wurden neue Stücke einstudiert, selten, dass ein Einakter wiederholt wurde. In mehreren Aufführungen konnte dann vornehmlich die Langerringer Bevölkerung das Ergebnis zahlreicher Proben

und Anstrengungen der Darsteller und der Regie bewundern. Titel wie „Ruf der Heimatglocken“ (1953), „Der Meineidbauer“ (1953), „Wenn eine Mutter betet für ihr Kind“ (1954), „Heimatklänge“ (1954), „Unter falschem Verdacht“ (1955) oder „Die Geierwally“ (1956) wurden gespielt - Stücke, die damals das Repertoire nicht nur von Laienbühnen darstellten und die den Geschmack des Publikums abbildeten.

1956 nahm Pfarrer Anton Hofmiller Abschied von Langerringen und Pfarrer Ludwig Mayr (1909-1987) wurde sein Nachfolger. Auch unter seiner Führung wurde die Tradition des Theaterspiels weitergeführt und er nahm ebenfalls die Einstudierung und Regie wahr. Allerdings wurde es nun langsam schwierig, das Theaterspielen in der bisherigen Form weiterzuführen, was in verschiedenen Ursachen begründet war. Immer wieder schieden erfahrene Spieler aufgrund ihrer Verheiratung aus und so mussten stetig junge Leute nachgeführt werden, was aber durchaus gelang. Inzwischen hatte sich auch das Angebot für die Freizeitgestaltung junger Männer wesentlich verändert. Im Zeichen der zunehmenden Mobilität standen immer mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Zu diesem Komplex der Veränderungen gehört auch der Bedeutungswandel des



Katholischen Burschenvereins im Zeichen einer geringer werdenden Kirchenbindung. Das Unterhaltungsangebot des Vereins war nun stärker gefragt als die Befassung mit weltanschaulichen oder politischen Themen, was andererseits dazu führte, dass das Theaterspiel in der Wahrnehmung der Mitglieder einen größeren Stellenwert einnahm und sie für die Bühne gewonnen werden konnten. Insofern stand in all den Jahren eine spielfreudige Mannschaft zur Verfügung, in der sich Jung und Alt ergänzten.

Die Verantwortlichen für die Stückeauswahl beachteten aufmerksam den sich wandelnden Geschmack des Publikums und trugen diesem Umstand Rechnung, indem sie zunehmend Lustspiele zur Auf-führung brachten, in denen sogar gelegentlich auf örtliche Begebenheiten Bezug genommen wurde.

1962 war der Umbau des alten Pfarrstadts zu einem Jugendheim abgeschlossen, was dazu führte, dass nun für das Theaterspiel eine neue und für damalige Verhältnisse komfortable Bühne zur Verfügung stand. Das bewirkte einen neuen An-schub für die Theatergruppe, auch die Zuschauer freuten sich über die neue Spielstätte. So wurde über die Wende in das 21. Jahrhundert die Theatertradition durch den Burschenverein hochgehalten.

In dieser Zeit betraten und verließen viele Darsteller die Theaterbühne. Die Regelung, dass auch verheiratete Personen beim Theaterspiel des Burschenvereins mitspielen dürfen, führte dazu, dass Spieler große Bühnenerfahrung sammeln und weitergeben konnten und dass sich die Spielergruppe stabilisierte. So finden sich in der großen Schar ehemaliger Spieler etliche, die weit mehr als ein Jahrzehnt auf der Theaterbühne mitwirkten. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei Hans Baumgartner, der nun sein 50jähriges Bühnenjubiläum feiert.

Das Jugendheim des Katholischen Burschenvereins kam in die Jahre und auch die fest installierte Theaterbühne entsprach nicht mehr einem zeitgemäßen Standard. Als kirchliche und politische Gemeindezentrum zu errichten, fiel die Entscheidung, unter anderem eine entsprechende Bühne in das Gebäude einzubauen. Somit ergab



„Ehestand und Wehestand“ (1965) (sitzend v. l.) Klara Rohrer, Luitgard Sirch, Hermine Rittmayr; (stehend v. l.) Martin Müller, Vorstand Franz Zech, Hermann Zech, Remig Vogel, Spielleiter Alois Neumann, Erwin Heger, Pfarrer Ludwig Mayr.

sich für die Theatergruppe die Gelegenheit, eine Bühne zu nutzen, die modern ausgestattet ist und auch entsprechende technische Möglichkeiten bietet. Natürlich ermöglicht das neue Haus auch den Zuschauer entsprechenden Komfort für einen unterhaltsamen Theaterbesuch. Von dieser Seite sind für Akteure und Publikum beste Voraussetzungen geschaffen, weiterhin im Theaterspiel Freude zu finden.

Erwiesenermaßen können wir in unserer Gemeinde auf eine mindestens zweihundertjährige Tradition im Theaterspiel zurückblicken. Wenn auch zwischendurch

kurze Unterbrechungen eintraten, die vor allem äußeren Umständen zuzuschreiben sind, so kann diese lange Theatergeschichte als Teil eines ländlichen Kulturguts eingeschätzt werden. Bürger dieses Ortes haben sich eingebracht, haben Zusammenhalt gesucht und gefunden und die Tradition hochgehalten, vermutlich nicht um dieser willen, sondern aus Überzeugung, sich und den Zuschauern damit eine Freude zu bereiten. Auf diese Tradition sollte man freudig und auch ein wenig stolz zurückblicken, nicht ohne die Hoffnung zu hegen, dass sie noch lange anhält.



Hans Baumgartner in einer Aufführung des Lustspiels „s Häuserl mit Herz“ 1990/91





## Offene Dorfmeisterschaft im Tischtennis

Von Martin Urban Nach einjähriger Pause lud die Tischtennisabteilung wieder zu einer „Offenen Dorfmeisterschaft“ ein. 15 Hobbyspieler stellten sich ein, darunter eine Dame, somit konnte allerdings keine separate Damenklasse gebildet werden. Abteilungsleiter Tobi Bebst und Jugendleiter Peter Kienle leiteten durch das Turnier. Als bald entwickelten sich flotte Spiele, wobei wohltuend auch zu sehen war, dass nicht der unbedingte Sieg im Vordergrund stand, sondern auch viel Spaß „im Spiel“ war. Roland Berkmilller, Konrad Sedlmair, Timo Mayr und Thomas Müller schafften es unter die letzten Vier. Im Finale konnte dann Roland Berkmilller vor vielen Zuschauern Thomas Müller ganz knapp mit 3:2 bezwingen; alle waren sich einig, dass sie ein sehr ansehnliches und spannendes Endspiel gesehen hatten. Platz 3 sicherte sich Timo Mayr vor Konrad Sedlmair.

Ein sportlicher, geselliger, rundum gelungener Nachmittag, zu dem etliche fleißige Helfer/innen mit ihrer Bewirtung beitrugen. Also liebe Hobbyspieler/innen, es gibt wieder ein nächstes Mal!



links Felix Langenegger

Noch eine weitere erfreuliche Nachricht aus der Abteilung: Der 12-jährige Jugendspieler Felix Langenegger erreichte beim Bezirksranglistenturnier Schwaben-Süd in der Klasse U15 einen eindrucksvollen 2. Platz; lediglich Lennox Zillenbiller (SV Steinheim) musste er sich geschlagen geben. Mit dieser Platzierung ist Felix für das nachfolgende 1. Bereichsranglistenturnier Bayern-Südwest qualifiziert.

**Wir suchen dich**  
**Lust auf Gemeinschaft**  
**und ein paar Darts**  
**dann komm vorbei**

**PEGASUS DARTER 2012**

**Wo ?**  
**natürlich in der**

**Mosterei**  
 Vereinsheim der Pegasus Darter 2012 e.V.

**Weitere Infos: [www.pegasusdarter.de](http://www.pegasusdarter.de)**

## Fischverkauf zum Karfreitag

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der Fischereiverein Langerringen allen Mitbewohnern der VG Langerringen den Verkauf von schlachtfrischen Forellen an:



**Termin: 02.04.2026, von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Um Voranmeldung bis zum 26.03.2026 unter der Rufnummer 08232 73938 oder per Mail: [verkauf@fischereiverein-langerringen.de](mailto:verkauf@fischereiverein-langerringen.de) wird gebeten.

Die bestellten Fische können an der Weihhütte in dem angegebenen Zeitraum abgeholt werden. Weitere Termine und Informationen zum Fischereiverein können unter [www.fischereiverein-langerringen.de](http://www.fischereiverein-langerringen.de) eingesehen werden.





## Kirchenkonzerte des Blasorchesters Langerringen

Von *Martina Seitz* Das Blasorchester Langerringen lädt im April 2026 zu zwei stimmungsvollen Kirchenkonzerten ein.

Am 12. April 2026 um 19 Uhr erklingt die Musik in der Pfarrkirche St. Gallus in Langerringen, am 19. April 2026 um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Klosterlechfeld.

Der Eintritt ist frei.

Freuen Sie sich auf ein bewegendes Konzertprogramm mit klangvollen irischen Melodien aus den „Irish Tunes of County Derry“, eindrucksvoller Filmmusik rund um die Titanic, dem gefühlvollen „Lea's Song“ sowie dem kraftvollen Werk „Tirol 1809“. Die besondere Akustik der Kirchen sorgt für ein außergewöhnliches Musikerlebnis.

Erleben Sie zwei Abende voller Musik und Gänsehautmomente – das Blasorchester des Musikvereins Langerringen freut sich auf Ihren Besuch!

MUSIKVEREIN LANGERRINGEN e.V.



**EINTRITT FREI**

# KIRCHENKONZERT

GROSSES BLASORCHESTER

**12. April 19 Uhr St. Gallus Langerringen**

**19. April 19 Uhr Maria Hilf Klosterlechfeld**

Titanic | Tirol 1809 | Lea's Song | Irish Tunes of County Derry u.v.m.



## Dank und Anerkennung für 21 Jahre Vereinsführung

Von *Werner und Thomas Hämmerle* Mit Dankbarkeit und guten Wünschen verabschiedet der Schützenverein Edelweiß Gennach seinen langjährigen 1. Vorstand Dieter Bruche. Vor nunmehr 21 Jahren übernahm er im Jahr 2005 das Amt des 1. Schützenmeisters.

In dieser langen Zeit standen viele Herausforderungen an. Zu den besonderen Ereignissen zählen zu Beginn seiner Amtszeit die Aufbesserung des Gastraumes im Schützenheim. Kurz darauf folgte der 90-jährige Geburtstag des Vereins, welcher mit einem großen Bierzelt im Rahmen eines Festwochenendes gefeiert wurde.

Der nächste Kraftakt war die Grundsanierung der Vereinsräumlichkeiten. Zudem wurden einige Festlichkeiten abgehalten. Zu diesen zählen unter anderem das Dorffest mit Sternschießen, die Dorfweihnacht, der Sommerbiathlon und das Badeentenrennen.

Seine Amtszeit schloss er mit der größten Einzelinvestition in der Vereinsgeschichte, der Umrüstung auf elektronische Schießstände. Der Schützenverein sowie die ganze Vorstandschaft bedanken sich bei Dieter Bruche für sein Engagement und seinen Einsatz für den Verein.



## Ein Feuerwerk der Rhythmen

### Großes Schlagzeug- und Perkussionskonzert des Ensembles „Ad Astra“



*Von Martina Seitz* Am Sonntag, 26. April lädt der Förderverein für Musik ab 15:30 Uhr zu einem besonderen musikalischen Highlight in das Gemeindezentrum Langerringen ein: Das 21-köpfige Schlagzeugensemble Ad Astra unter der Leitung von Matthias Mercineri bietet ein facettenreiches Konzertprogramm, das die gesamte Bandbreite der modernen Perkussion zeigt.

auch mehrere Solo-Darbietungen sowie Duette und Trios. Besonders hervorzuheben ist das Stück „Yellow After the Rain“, bei dem die anspruchsvolle Vier-Schlägel-Technik zum Einsatz kommt und die Virtuosität der Schlagzeuger eindrucksvoll unter Beweis stellt.

#### Nachwuchsförderung und Gemeinschaft

Der Konzertnachmittag steht ganz im Zeichen musikalischer Vielfalt und generationsübergreifender Zusammenarbeit. Von den jüngsten Anfänger-Ensembles bis hin zum erfahrenen großen Ensemble „Ad Astra“ präsentieren Musikerinnen und Musiker aller Altersstufen ihr Können.

#### Von Michael Jackson bis zu virtuoser Solokunst

Das Konzert verspricht eine abwechslungsreiche Mischung aus bekannten Melodien und anspruchsvollen rhythmischen Kompositionen. Ein besonderes Highlight ist die Interpretation von Michael Jacksons „Earth Song“, die in einer eindrucksvollen Perkussionsfassung zu hören sein wird.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für weitere Instrumentalanschaffungen wird gebeten. Ab 15:30 Uhr bietet der Förderverein vorab Kaffee und Kuchen im Foyer an.

Neben den großen Ensemblewerken von „Ad Astra“ umfasst das Programm



## Das Duo Notenlos erfüllt alle Wünsche

Weil das Programm spontan mit dem Publikum entsteht, gibt es immer etwas Neues, quer durch alle Musikrichtungen

Von Hieronymus Schneider Schon zum dritten Mal haben die Langerringer Gallusfrauen Bastian Pusch und Andreas Speckmann zu einem Musik-Kabarett ins Gemeindezentrum eingeladen. Als Duo „Notenlos“ bieten sie jedes Mal ein individuelles Programm, weil sie es erst mit dem Publikum des Abends gestalten. Zur Einstimmung erklingt der Klassiker „Take me home country road“ in ganz verschiedenen Versionen etlicher Interpreten und ein Soundcheck regt das Publikum zum Mitsingen an. Die erstgenannten Publikumswünsche „Alle meine Entchen“, „Wackelkontakt“ und „Mrs. Robinson“ ziehen sich dann wie ein roter Faden durch den Abend. Busch und Speckmann wechseln die Stimmlage zwischen Extremen wie Herbert Grönemeyer, Peter Maffay und Nina Hagen. Das Herzstück des Programms ist ein Musical, dessen Handlung aus Zurufen aus dem Saal gebildet wird. Diesmal entsteht die völlig sinnfreie Komödie „Staudengummi“ von einem Gummibaumzüchter aus Itzlishofen, dessen Bäume von Badeenten aus dem Schnerzhofer Weiher bedroht werden. Eine Mischung aus Klamauk, der durch die Mimik von



Bastian Pusch (links) und Andreas Speckmann begeisterten als Duo Notenlos erneut das Langerringer Publikum  
Fotos von Hieronymus Schneider

Bastian Pusch unterstrichen wird und beeindruckender Musikalität und Gesangkunst der beiden Interpreten. Auf Wunsch des Publikums werden die völlig verschiedenen Musikrichtungen Country-Folk, Fado, Hardrock und sogar gregorianischer Gesang geboten. Beim anschließenden Wunschkonzert mit dem Buzzer beeindruckten Pusch und Speckmann mit schier unglaublicher Spontaneität und Textkennt-

nis. Bei jedem neuen Liedwunsch können sie sofort zumindest den Anfang und den Refrain singen und die Musik mit ihren Keyboards und einem Schlagzeug interpretieren – und das alles ohne Noten. „Weil Euer Auftritt immer anders ist, können wir Euch gerne noch öfter einladen“, sagt Regina Hinz für die Gallusfrauen und bedankt sich zusammen mit Jasmin Baumgartner mit kleinen Geschenken bei den Künstlern.

## Kinderkirche

Von Susanne Schillinger Das Kinderkirchenteam Langerringen freut sich auf besonders viele große und kleine Besucher zu den Veranstaltungen um Ostern:

### Karfreitag

Jesus feierte mit seinen Freunden das letzte Abendmahl. Mit wem war er damals zusammen? Warum trafen sie sich? Was haben sie gegessen und getrunken? Und wie ging es danach weiter? Wir möchten auf all diese Fragen eine Antwort finden! Bei unserer „Andacht in der Karwoche“ am 03.04.2026, werden wir genau an dieser Stelle der Geschichte beginnen. An jenem Abend hat Jesus seinen Freunden ein ganz besonderes Versprechen gegeben. Seid mit dabei, wenn wir noch einmal nachhören und nachspüren wollen, was damals geschah.

### Ostersonntag

Am 05.04.2026 laden wir euch dann in die Kirche ein, um gemeinsam das Osterfest zu feiern. Wir blicken auf die Geschichte der Frauen am Grab und erleben mit ihnen das Wunder der Auferstehung. Gerne dürft ihr auch euer Osterkörbchen oder/und eure Osterkerze mitbringen. Wir werden gemeinsam einen Ostersegen sprechen und eure Kerzen an der großen Osterkerze anzünden.

## Einladung

### zur Kinderkirche



15. März	09:50 Uhr	Kirche St. Gallus „heiliger Josef“
03. April	09:50 Uhr	Gemeindezentrum „Andacht in der Karwoche“
05. April	09:50 Uhr	Kirche St. Gallus „Kinderkirche Ostern“
25. Mai	09:50 Uhr	Gemeindezentrum „Pfingsten“
21. Juni	16:00 Uhr	Kirche St. Vitus WE „Kinderkirche unterwegs“
26. Juli	09:50 Uhr	Kirche St. Gallus „Fahrzeugsegnung“

Wir freuen uns auf Euch!  
Das Kinderkirchen-Team



## Verschiedenes

### Kreuzweg mal anders

Von *Susanne Schillinger* Zu einem ganz besonderen Kreuzweg laden wir alle Familien und Interessierte ein. Mitmachen kann jeder. Ihr braucht nur ein Smartphone oder Tablet, auf das ihr euch die kostenlose „Actionbound“ App herunterladet. In der kompletten Karwoche vom 29.03.-04.04.2026 habt ihr Gelegenheit, bei einem Spaziergang durch Langerringen, diesen Actionbound zu erleben.

Der Startpunkt ist am Parkplatz hinter der Grundschule in Langerringen. Dort findet ihr alle Informationen, um direkt gemeinsam loszugehen.



### Grüngutspenden für den Frühlingsbasar

Für Kränze und Palmbuschen für den Basar benötigen wir noch Grüngutspenden. Wer also Buchs, Palmkätzchen, Birkenreisig, Moos... übrig hat - bitte am 24.3. vor das Gemeindezentrum legen. Wir holen das Grüngut aber auch gerne ab.

Kontakt: Jasmin Baumgartner (Tel. 01516/5106928) oder Marion Vogt (Tel. 908099).

Und wie jedes Jahr freuen wir uns natürlich auch über Kuchenspenden für den Basartag. Kuchenschachteln liegen ab Freitag, 20. März in der Kirche aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen schon jetzt

Ihre Gallusfrauen und Landfrauen

Und nicht vergessen: Mitmachen kann jeder. Wir freuen uns!!!



## Kindergarten St. Gallus - Faschingsball

Von Sabrina Hemmerle Der Elternbeirat des Kindergarten St. Gallus veranstaltete am 8. Februar einen fröhlichen Kinderfaschingsball – und das mit überwältigendem Erfolg! Die Nachfrage war so groß, dass die Karten bereits im Vorverkauf innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren.

Zahlreiche kleine Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und viele weitere fantasievoll verkleidete Kinder verwandelten den Saal in ein buntes Faschingsparadies. Für beste Stimmung sorgte DJ Buddy mit schwungvoller Faschingsmusik, die Kinder und Eltern gleichermaßen auf die Tanzfläche lockte. Neben der Musik standen auch viele lustige Spiele auf dem Programm, bei denen viel gelacht und begeistert mitgemacht wurde.

Ein besonderes Highlight waren die tollen Showeinlagen der Tanzmäuse aus Langeringen sowie der Kinder- und Jugendgarde der Lecharia.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Bei Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen konnten sich die Gäste stärken. Die Kuchen wurden freundlicherweise von den Eltern gespendet – ein herzliches Dankeschön dafür! Besonders beliebt bei den kleinen Faschingsfreunden waren außerdem die knusprigen Pommes.

Der Kinderfaschingsball war rundum eine gelungene Veranstaltung und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für Groß und Klein. Ein besonderer Dank gilt den Sportlern für ihre Unterstützung und allen engagierten Helferinnen und Helfern, die durch ihre Mithilfe dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben.



## Verschiedenes

### Wissenschaft unter die Leute bringen

**Maria Holzapfel aus Schwabmühlhausen erklärt ihre Forschungsarbeit am Max-Planck-Institut für Psychiatrie**

Von Hieronymus Schneider Wissenschaft und Forschung soll nicht in Forschungszentren und Universitäten eingeschlossen bleiben, sondern auch den Menschen vor Ort nahegebracht werden. Deshalb hat das Max-Planck-Institut das Format „Heimspiel Wissenschaft“ ins Leben gerufen. Wissenschaftler sollen den Leuten an ihrem Heimatort erklären, was sie tun. Maria Holzapfel ist Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) am Münchner Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Vor zwölf Jahren zog die 45-jährige Münchenerin nach Schwabmühlhausen. „Der Liebe wegen“, sagt die verheiratete Mutter einer Tochter. Ihre tägliche Arbeit in München will sie mit ihrem Vortrag den Menschen in ihrer Wahlheimat erklären und damit Verständnis für psychische Erkrankungen wecken. „Die geschäftsführende Direktorin, Professorin Elisabeth Binder, hat mich zu diesem Vortrag ermutigt“, so Maria Holzapfel. Die Öffentlichkeitsarbeit des Instituts wird von der Pressesprecherin Anke Schlee und der Projektmanagerin Clara Händeler von „con gressa“, einer Agentur für Wirtschaftskommunikation, unterstützt. „Wir wollen Wissenschaft kommunizieren und transparent machen, Forschung soll auch in Gaststätten, Vereinsheimen oder Gemeindegemeinschaften diskutiert werden“, sagen beide und das Interesse der 80 bis 90 Besucher des Gemeindezentrums bestätigt sie. Maria Holzapfel arbeitet mit Viren, die sie als die kleinsten Taschenlampen der Welt bezeichnet. In ihrem Labor verändert sie deren Hüllen und die Erbinformationen, so dass alle krankmachenden Eigenschaften entfernt und die Vielfältigkeit im Körper ausgeschlossen wird. Die produzierten Viren werden in Gehirnen von Labormäusen eingeführt, um sichtbar zu machen, welche Bereiche bei bestimmten Reizen aktiv werden oder nicht. „So konnte zum Beispiel nachgewiesen werden, dass Mäuse die gleichen Reaktionen wie Menschen bei posttraumatischen Belastungsstörungen zeigen“, sagt Holzapfel und erklärt, dass das Ziel die Entwicklung von Biomarkern für psychische Krankheiten sei. „So wie ein Arzt bei der Blutentnahme Tumormarker feststellen kann, sollte es auch Hinweise auf die Gefahr psychischer Störungen geben, damit diese frühzeitig



Maria Holzapfel gab einen Einblick in ihre Forschungsarbeit Foto: Hieronymus Schneider

behandelt werden können“. Sie weist aber darauf hin, dass die Grundlagenforschung nur ein kleines Teil des gesamten Puzzles bis hin zur Entwicklung von Medikamenten oder Gentherapien ist. Der Einsatz viraler Vektoren, also genetisch modifizierter Viruspartikel, am Menschen sei wegen des Eingriffs in die Erbinformationen umstritten und wohl noch ein langer Weg in der Forschung. „Ich glaube aber, dass es eine Technik der Zukunft ist“, sagt Maria Holzapfel und beantwortet bereitwillig Fragen aus dem Publikum. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit kommen auch den Patienten der Max-Planck-For-

schungsklinik in München-Schwabing zugute, in der Menschen mit Depressionen, Angststörungen und anderen psychiatrischen Erkrankungen behandelt werden. „Das ist eine ganz normale Klinik, Versuche an Menschen werden dort nicht durchgeführt“, so die Pressesprecherin Anke Schlee. Die derzeit 84 Max-Planck-Institute seien ein Aushängeschild der deutschen Wissenschaft.

Bundesweit wurden rund 80 solche „Heimspiele Wissenschaft“ durchgeführt. Vom Münchner Psychiatrieinstitut ist es derzeit das Einzige.



## Nicht ganz so düstere Geschichten

**Der Münchner Hobby-Autor Till Jeske liest und Georgy Heinecker ergänzt ihn mit seinen Liedern zu einem etwas schrägen Abend**

Von Hieronymus Schneider „Till liest düstere Geschichten“ – so stand es auf den Einladungsplakaten des Teams „KULTURGUT“. Doch schon vor dem Leseabend im Gemeindezentrum Langerringen gab die Organisatorin Regina Hinz Entwarnung: „Er hat sein Programm etwas umgestellt und bringt auch heitere Geschichten mit“. Der in München lebende Till Jeske war bereits beim ersten Langerringer Poetry Slam im Juni 2024 dabei und schaffte es damals bis ins Finale. Weil es ihm in Langerringen so gut gefiel, kam er nun mit einer größeren Auswahl seiner Geschichten wieder. Von Beruf ist Jeske Programmierer und nebenbei schreibt er Geschichten, die ganz unverfänglich beginnen und dann ins Skurrile und manchmal Makabre abgleiten. Mit dem Langerringer Musiker Georgy Heinecker, im Hauptberuf Schulleiter, fand er eine kongeniale Ergänzung. Der eröffnete den Abend mit der lieblichen Melodie und dem sarkastischen Text „Tauben vergiften im Park“ des Wieners Georg Kreisler. Till Jeske gewährte dann einen Einblick in sein Leben mit Geschichten wie „Neues Leben nach dem Abitur“, als er sich 1997 in München einlebte oder „Schräge Vögel“, in der er einer wahrhaft schrägen Frau begegnete. Dazu passten die nächste Kreisler-Lieder „Das Mädchen mit drei blauen Augen“ und das Liebeslied an eine Barbara, die es gar nicht gibt. „Solche imaginären Beziehungen werden heute durch KI ersetzt“, sagte Georgy Heinecker dazu. Jeske fand mit weiteren Episoden wie „Endloser Sommer“ oder eines Oldie-Trampers, der lieber nicht mitfährt, weil es an seinem Platz gerade so schön ist, einem völlig bis zum Polizeieinsatz entgleisten Tanzabend oder als er sich einen schicken Pullover im Modehaus kaufen wollte und schließlich beim Holzfällerhemd mit Grillhähnchen im Baumarkt landete, zu seinem ganz eigenen Erzählstil mit überraschenden Pointen.



Georgy Heinecker (links) ergänzte die Geschichten von Till Jeske mit passenden Liedern und wechselndem Outfit

Fotos: Rony Schneider

Heinecker schwenkte dann auf Lieder von Reinhard Mey mit der „Ballade vom Pfeifer“ und „Über den Wolken“ ein und dichtete noch eine Passage mit dem Einschalten des Giftschalters dazu. Am Ende gab es einen Dialog zwischen Autor und Musiker über eine beginnende und dann doch gescheiterte Liebesbeziehung. Till Jeskes Erzählung „Würzburg 1992 an der Uni“ ergänzte Heinecker mit dem Reinhard-Mey-Lied „In meinem Leben“. Dem Publikum gefiel dieser etwas andere Kulturabend.



## Violin Kids

Beginner Gruppe Geige,  
für Kinder der 1 & 2 Klasse

In den Räumen der Musikschule in  
Untermeitingen

**Ab April 2026**

1x wöchentlich,

Donnerstags 15:00 – 15:45 Uhr



ANMELDUNG UNTER:  
[www.ms-lechfeld.de](http://www.ms-lechfeld.de)

Von Julia Rieder



## Malwettbewerb der Freie Wähler - die Gewinner

Von Luisa Mayr Über die Weihnachtsferien bekamen alle Kinder der Gemeinde Langerringen bis zum Alter von 12 Jahren die Gelegenheit, malerisch darzustellen, was sie sich für ihre Gemeinde wünschen. Dabei kamen viele kreative Ideen zustande, welche alle mit einem kleinen Gewinn von den Freie Wählern geehrt wurden. Jeweils das schönste und kreativste Bild pro Ortsteil wurde sogar mit einem Wertgutschein belohnt. Die Gewinnerbilder von Paula aus Gennach, Carolin aus Schwabmühlhausen und Theresia aus

Langerringen sehen Sie diesem Artikel beigefügt. Paula überzeugte mit ihren vielfältigen Ideen zum Ausbau der bestehenden Angebote wie beispielsweise einem vielfältigeren Kindergarten. Carolin vermisste über den Winter einen Skilift am Schlittenberg, was sie auf ihrem Bild zum Ausdruck brachte, während Theresia schon an den Sommer dachte und einen Ausbau des Langerringer Baggersees vorschlug. Wir danken allen Kindern für ihre kreativen Ideen! Was wäre unsere Gemeinde nur ohne solche Visionen?



## Kinderkirche Schwabmühlhausen

Von Maria Roos Nach den ausgelassenen Faschingsfeiern ist es jetzt wieder ruhiger geworden. Denn am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen. Zusammen mit zahlreichen Familien aus Schwabmühlhausen haben wir die Geschichte von Jesus in der Wüste gehört und uns anschließend gefragt, wie wir eine achtsame Fastenzeit begehen können. Die Kinder hatten dazu tolle Ideen. Manche wollen besonders auf Ihre Mitmenschen achten und mit ihnen mehr teilen und weniger streiten. Andere achten auf Ihren Körper und fasten oder wollen sich mehr bewegen. Eine weitere Idee war auch, auf die Umwelt und die Tiere zu achten. So hat jedes Kind sein ganz persönliches Vorhaben auf ein Blütenblatt geschrieben. Die wunderschöne Blume, die aus all diesen Ideen entstand, verrät schon, wie wir mit kleinen Schritten die Welt aufblühen lassen können. Damit es allen leichter fällt, sich an ihr Vorhaben zu erinnern, haben die Kinder kleine „Erinner-mich-Steine“ gestaltet, die problemlos in die Hosentasche passen. So können diese überall hin mitgenommen werden. Bei der Gestaltung der Kinderkirche gab es dieses Mal eine kleine Premiere: Ein paar Kinder haben die Lieder musikalisch mit ihren Instrumenten begleitet. Vielen Dank, liebe Kinder, dass ihr so toll mitgemacht habt! Ihr macht die Kirche lebendig!



**wir suchen dich ...**

**Werde unsere gute Seele und das Aushängeschild unserer modernen Ferienwohnungen!**

Für unsere stilvollen Apartments in Langerringen suchen wir dich als engagierte Reinigungskraft (Minijob), die mit Herz und Blick fürs Detail unsere Apartments zum Strahlen bringt.

✦ Was wir dir bieten:

- Beschäftigung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn nach Vereinbarung
- Flexible Einsätze und gute Abstimmung im kleinen, familiären Team
- Ein gepflegtes, modernes Arbeitsumfeld, in dem man sich wohlfühlt

Wann wir dich brauchen:

- Vor allem an Wochenenden und Feiertagen
- Als Vertretung, wenn unsere festen Mitarbeiter Urlaub haben oder ausfallen

■ Was du mitbringen solltest:

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Freude an Sauberkeit und Ordnung
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten – du bist das erste Lächeln hinter unserer Unterkunft!

Hast du Lust, Teil unseres Teams zu werden? Dann melde dich gerne bei uns:

**fg@skyrise-homes.de oder 0152 / 09 05 14 12**

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Dein Skyrise Team

**WIR SUCHEN DICH IM BEREICH TRAINING UND SERVICE**

Bewerbung an [info@axe-gym.de](mailto:info@axe-gym.de)

## Wir suchen Dich

Für unseren neuen Standort in Langerringen suchen wir Verstärkung für unser Team im Bereich „Functional Fitness- und Kampfsport“ der Kinder- und Erwachsenenurse sowie eine Unterstützung in unserem Servicebereich.

Wenn du Freude an der Arbeit mit Menschen hast und in einem motivierten Team arbeiten möchtest, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

E-Mail: [info@axe-gym.de](mailto:info@axe-gym.de)  
Telefonnummer: 0176 22940611



**3 ON THE BUND**  
ENERGETIC IRISH FOLK

*"Powerful, Energetic and Vibrant."*  
Irish Music Magazine

*"One of the most memorable, dynamic performances of recent years."*  
H. Sheehan - Birmingham Trailfest

am 25.4. um 20:00 Uhr  
(Einlass ab 19:30 Uhr)  
Gemeindezentrum Langerringen  
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 26,- € (Schüler/ Studierende 20,- €)  
Abendkasse 30,- € (Schüler/ Studierende 24,- €)  
Karten in der Buchhandlung oder unter [pretix.eu/buchhandlungschmid](http://pretix.eu/buchhandlungschmid)  
08232/ 71952 oder [www.buchhandlung-schmid.de](http://www.buchhandlung-schmid.de)

**Max Joseph**

am 16.4. um 20:00 Uhr  
(Einlass ab 19:30 Uhr)  
Gemeindezentrum Langerringen  
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 26,- € (Schüler/ Studierende 20,- €)  
Abendkasse 30,- € (Schüler/ Studierende 24,- €)  
Karten in der Buchhandlung oder unter [pretix.eu/buchhandlungschmid](http://pretix.eu/buchhandlungschmid)  
08232/ 71952 oder [www.buchhandlung-schmid.de](http://www.buchhandlung-schmid.de)

**BLUEGRASS CASH**  
© Kikki Géron  
*(The world's first Bluegrass Flanned Johnny Cash Tribute Band)*

am 7.5. um 20:00 Uhr  
(Einlass ab 19:30 Uhr)  
Gemeindezentrum Langerringen  
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 25,- € (Schüler/ Studierende 20,- €)  
Abendkasse 30,- € (Schüler/ Studierende 25,- €)  
Karten in der Buchhandlung oder unter [pretix.eu/buchhandlungschmid](http://pretix.eu/buchhandlungschmid)  
08232/ 71952 oder [www.buchhandlung-schmid.de](http://www.buchhandlung-schmid.de)

## 3 on the Bund

### Fünf preisgekrönte Ausnahmemusiker

Das dynamische Quintett 3 on the Bund, tiefverwurzelt in der traditionellen Musik Irlands, ist eine junge energetische Band. Gegründet 2019 an der University of Limerick, touren sie weltweit umher, gewinnen Preise und machen nun auf Einladung der Buchhandlung Schmid Station in Langerringen.

Gemeindezentrum Langerringen  
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr  
(Einlass 19.30 Uhr)

Karten im VVK: 26 Euro  
(Schüler/Studenten 20 Euro)

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid

## MAXJOSEPH - NAU

### Volksmusik mal anders

MAXJOSEPH verbinden Steirische Harmonika, Geige, Gitarre und Tuba zu einem überraschend feinen, modernen Volksmusikklang. Die Besucher erwartet ein ebenso berührender wie mitreißender Abend.

Gemeindezentrum Langerringen  
Donnerstag, 16. April 2026, 20 Uhr  
(Einlass 19.30 Uhr)

Karten im VVK: 26 Euro  
(Schüler/Studenten 20 Euro)

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid

**Stefan Murr** **Heinz-Josef Braun**

Das Steirische Romärschen

am 9.5. um 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)  
Gemeindezentrum Langerringen  
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 16,- € (Schüler/ Studenten 12,- €)  
Kinder bis 14 Jahre 8,- €  
Karten in der Buchhandlung oder unter [pretix.eu/buchhandlungschmid](http://pretix.eu/buchhandlungschmid)  
08232/ 71952 oder [www.buchhandlung-schmid.de](http://www.buchhandlung-schmid.de)

## Faschingspaß in der Schule

### Auch das verrückte Huhn feiert mit

Von: Leonard, Paula, Lena, Fynn, Klara, Amelie Eine Woche vor der Faschingsfeier durfte jede Klasse Lieder und Spiele aussuchen. Mit einer riesigen Polonaise wurden alle verkleideten Schüler aus ihren Klassenzimmern entführt und in einer langen Schlange ging es Richtung Turnhalle.

Ein paar Wochen vor dem Faschingsball war in der Schule eine Tanzschule zu Gast, die mit den 1. und 2. Klassen und den 3./4. Klassen einen Tanz einstudierte. Diese Tänze wurden auf dem Ball auch aufgeführt.

Die Brotzeit durfte an diesem besonderen Tag zu Hause bleiben. Es gab ein Buffet mit belegten Semmeln, Obst und Gemüse. Ein Highlight waren die leckeren Quarkbällchen.

Der Elternbeirat bereitete Dosenwerfen, Bobby Car Rennen durch die Turnhalle und Zielwerfen mit Säckchen vor. Dazu lief Faschingsmusik von DJ Frau Meyer.

Als Überraschung baute der Elternbeirat eine Fotobox in der Umkleide auf. Vor einem weißen Hintergrund mit Luftschlangen und Luftballons konnten sich die Schüler noch mit Brillen, Schnurrbärten dekorieren und gemeinsamen mit ihren Freunden fotografieren. Das Foto im Sofortdruck gabs als Andenken auch gleich mit nach Hause.

Als Storchenreporter hatten wir zur Überraschung der Lehrer dieses Jahr die besondere Aufgabe in einer Umfrage durch die Schüler das beste Lehrerkostüm zu prämiieren. Zwischen Biene, Hühnchen, Bär, Clown, Pirat, „Frisch aus der Dusche im Bademantel“ fiel die Entscheidung gar nicht so leicht.

Die Mehrheit der Schüler stimmte eindeutig für das „verrückte Huhn Frau Hörsgen“. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin Frau Hörsgen! Wir werden Sie noch mit einer besonderen Storchenreporter-Urkunde ehren.



Bild: Jasmin Baumgartner



# Seniorinnen und Senioren

## Die Geschichte der Palmbuschen

Palmbuschen sind mehr als nur ein paar grüne Zweige, die zusammengebunden werden: Sie stehen für Schutz und Auferstehung und sogar die bunten Bänder, mit denen sie dekoriert sind, haben eine Bedeutung.

Am Palmsonntag, dem letzten Sonntag vor Ostern zog Jesus, auf einem Esel reitend, in die Stadt Jerusalem ein und wurde dabei jubelnd von den Menschen mit Palmwedeln und Ölzweigen begrüßt. Darum feiert die katholische Kirche diesen Tag auch mit einer Palmweihe und einer Palmprozession vor dem sonntäglichen Gottesdienst.

Palmen wurden bereits im Altertum als heilige Bäume betrachtet und siegreiche Personen damit im Orient geehrt. Da bei uns in Mittel- und Nordeuropa keine Palmen wachsen, werden hier für den Palmbuschen Palmkätzchen und verschiedene Zweige verwendet.

Weihboim, Palmbuschen, Palmbesen, Palmstecken, Palmbuschel - für die Palmbuschen gibt es viele Namen und sie sehen in jeder Region ganz unterschiedlich aus: In Oberbayern sind die Palmbuschen oft etwas prunkvoller, mit geflochtenen Schäften aus Weidenruten oder dicht gereihten Weidenkätzchen. In Südbayern verwendet man oft sehr lange Haselnusstecken (bis zu 10 Meter hoch), auf die der Palmbuschen kommt. An der Größe konnte man früher den sozialen Status des Trägers ablesen: je größer, desto wohlhabender. Im schwäbischen Raum sind die Palmbuschen kleiner und weniger aufwendig. Nicht nur das Aussehen, auch die verwendeten Pflanzen sind von Region zu Region unterschiedlich. Im schwäbischen Raum wird viel Buchsbaum genommen, während zum Beispiel in der Fränkischen Alb Wacholder benutzt wird. Generell wurden und werden meist Pflanzen in den Buschen gebunden, die in der Region wachsen und in der Volksheilkunde als Heilpflanzen bekannt sind. Dabei hat jede Pflanze eine besondere Bedeutung:

- Palmkätzchen symbolisieren das Leben und die Hoffnung.
- Der immergrüne Buchsbaum steht für Beständigkeit und Unvergänglichkeit.
- Gemeiner Wacholder gilt als Schutzpflanze und soll böse Geister fernhalten.
- Die Stechpalme steht für den Sieg des Lebens über den Winter.
- Die Eibe ist ein Symbol für ewiges Leben und Wiedergeburt.
- Die Birke symbolisiert Fruchtbarkeit und Neubeginn.

Aber auch Palmbuschen unterliegen der Mode: Mit der Zeit sind immer mehr florale Elemente hinzugekommen. Heute werden Palmbuschen gerne unter anderem mit bunten Eiern, Bändern, Kreuzen oder Fähnchen verziert. Gelb und weiß gelten als die Farben der katholischen Kirche und tauchen öfter auf, aber auch rot als Symbol für den Tod Christi bzw. als Farbe für das Leben.

Rund um die Palmbuschen gibt es viele Bräuche. Dabei geht es fast immer um den Schutz oder Segen fürs Haus und die Landwirtschaft. So benutzt man im Werdenfelser Land lange Haselnusstecken mit Buschen beim ersten Viehaustrrieb, weil man sich Segen für das Vieh auf der Alm erhofft. In manchen Regionen

werden Palmbuschen an die Tür des Stalls genagelt oder die Weidenkätzchen unter das Futter gemischt, um das Vieh zu segnen. Andere stecken die Palmbuschen in den Acker in der Hoffnung auf reiche Frucht. Bei Unwetter werden Teile des Palmbuschens als Wettersegen verbrannt. Für den Segen des Hauses hängt man kleine Palmbuschen oft im Schlafzimmer, Wohnzimmer oder unterm Dach auf und viele stecken ihre geweihten Palmbuschen im Herrgottswinkel hinter das Kreuz. In Ostbayern und der Oberpfalz versucht man mancherorts, am Palmsonntag den Buschen übers Haus zu werfen, damit der Segen des geweihten Buschen für das ganze Haus gilt. Bei manchen Bräuchen sind die Grenzen zum Aberglauben fließend, so hat man auch schon Kindern bei Ohrenschmerzen Palmkätzchen ins Ohr gesteckt oder einem frischgebackenen Ehepaar den Palmbuschen für Kindersegen ins Bett gelegt.

Da die Buschen geweiht sind, dürfen sie nicht weggeworfen werden. Stattdessen verbrennt man sie und zeichnet mit der entstandenen Asche am Aschermittwoch die Aschekreuze auf die Stirn.

In unserer Gemeinde binden viele fleißige Hände die Palmbuschen, die dann am Basar der Gallusfrauen bzw. in der Kirche zum Verkauf angeboten werden - ob auch in diesem Jahr, wie bei uns üblich, mit Buchs, ist allerdings noch ungewiss: Der Buchsbaumzünsler hat so leider gar kein Verständnis für Traditionen!!



Senioren-  
nachmittag

**Donnerstag, 23.04.2026**  
**14:30 Uhr**

**Informationen zum Thema:**  
**Altersgerechtes Wohnen**

Gemeindezentrum  
Langerringen  
Info bei Frau Schulze-Zech  
Telefon 08232 6456



**Wehe, wenn sie losgelassen!**

Von Daniela Jesusek Mit Musik und jeder Menge guter Laune zogen die Gäste der Tagespflege in Langerringen am lumpigen Donnerstag ins Rathaus ein. Sie verlangten nach dem Bürgermeister, denn sie hatten eine Mission zu erfüllen: die Krawatte von Bürgermeister Knoll abschneiden. Markus Knoll machte den Spaß gerne mit und ließ sich das gefallen. Zum Trost hatte ein Herr eine „Ersatzkrawatte“ mitgebracht. Ein paar lustige Lieder, Tänzchen und Zuprosen im Rathaus und schon ging es wieder zurück in das Hauptquartier der närrischen Gesellschaft.

Vielen Dank für den netten Empfang und die Bewirtung der „Lumpen“!



MÄRZ  
**25**



APRIL  
MITTWOCH  
**15**



**OFFENES SINGEN  
„WINTER ADE ...“**

**Veranstaltung  
in den Räumen der Tagespflege  
um 18 Uhr**

Info und **Anmeldung bis zum 24.03.2025**  
bitte unter Seniorenberatung im Schorerhof

08232/769 3242 Daniela Jesusek  
oder 08232/769 3241 Gabi Spatz

Auch im Alter jung zu sein, darf kein Geheimnis bleiben. Und wenn es dann doch mal „zwickt“, ist auf die notwendige Unterstützung Verlass. Alles Wissenswerte hierüber erzählt uns Angelika Klemm vom **Malteser Hilfsdienst**.

**Informationsveranstaltung  
Hausnotruf  
-In Bewegung bleiben**

**in den Räumen der Tagespflege  
um 18 Uhr**

Info und **Anmeldung bis zum 10.03.2026**  
bitte unter Beratung im Schorerhof für Seniorinnen und Senioren

08232/769 3242 Daniela Jesusek oder 08232/769 3241 Gabi Spatz



# KULTUR GUT

## TIPPS DES MONATS

### Schöner Ausblick gefällig?

Jetzt im Frühling bietet sich ein Besuch auf die Bergmangalpe bei Ruderatshofen besonders an. Der Blick über Marktoberdorf hinweg in die Alpen lohnt den knapp halbstündigen Aufstieg von Hie-menhofen allemal. Zur Belohnung gibt es oben auch gutes Essen und Trinken von sehr freundlichen Bedienungen.



Von Georgy Heinecker

### Heimatsound Festival am 31. Juli/1. August 2026

Der Münchner Merkur schreibt: „Jetzt ist es offiziell: Heimatsound ist Kult“... - und noch dazu ein ganzes Festival, das sich diesem widmet. Das Passionstheater öffnet hierzu wieder seine Pforten. Ein buntes Publikum frönt der Musik von spannenden Newcomern oder den bereits bekannten „Helden“ ihrer Gattung.



Von Carola Müller



### Flohmarkt Theresienwiese

Mit Beginn der Freiluftsaason starten auch die Flohmärkte wieder. Der größte bayrische Flohmarkt für Second-Hand-Waren und Vintage-Objekte findet am Samstag, 18. April ab 7 Uhr auf der Theresienwiese statt. Über 300 Stände warten auf kauffreudige Besucher. Der Flohmarkt ist Teil des Münchner Frühlingstestes, der "kleinen Wiesen", wo man sich anschließend stärken und vergnügen kann.

von Regina Hinz

### „FÜR IMMER EIN TEIL VON MIR...“

... erzählt die Geschichte von Kenna, die nach einem tragischen Unfall Ihre große Liebe verliert und dafür auch noch ins Gefängnis muss. Als sie nach Jahren in ihre Heimatstadt zurückkehrt, startet sie einen schwierigen Neuanfang ...



Das Buch wurde verfilmt: Der bewegende Kinofilm startet am 11. März.

von Tina Weißig

### Toller Familienroman!

„Mühlensommer“ ist ein Roman von Martina Bogdahn über die Vergangenheit und die Gegenwart, humorvoll und warmherzig geschrieben. Maria erhält einen Anruf ihrer Mutter. Ihr Vater hatte einen schweren Unfall. Maria fährt aus der Stadt sofort zum Bauernhof ihrer Familie. Doch mit der Rückkehr in die Heimat kommt auch die Erinnerung an ihre Kindheit zwischen Schule und Bauernhof, an die harte Arbeit auf dem Hof, die Entbehrungen in der Kindheit, aber auch die schönen Momente. Warmherzig und humorvoll erzählt Martina Bogdahn davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden. Man weiß nie, wo es hingehet im Leben, aber man weiß immer, wo man herkommt.

**EAN: 9783462004786 – Buchhandlung - € 23,-**

Ich wünsche viel Vergnügen beim Abtauchen in eine andere Welt und in die eigenen Erinnerungen.



Von Alexandra Fackler

Ein besonderes Erlebnis ist die Wilhelma (Stuttgart) zur Magnolienblüte. Die Mischung aus Botanischem Garten und Zoo lädt zu einem Tag voller Entdeckungen und Schönheiten. Besonders die Magnolienblüte lässt die Besucher von Frühling, Sonne und Wärme träumen. Am ersten Aprilwochenende können Kinder und Erwachsene an der Veranstaltung „Ostern: Rund ums Ei“ teilnehmen.



Von Theresa Dreher

### Polizei-orchester Bayern spielt Passionskonzerte

Am 11., 13. und 14. April gibt das Polizeiorchester Bayern drei Osterkonzerte mit dem Hauptwerk Die Passion Christi. Die Erlöse der Benefizkonzerte in Kemnath, Biberbach und Reith im Alpbachtal kommen verschiedenen Benefizzwecken zugute. Als Highlight des Abends erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer Ferrer Ferrans Sinfonie La Passió de Crist. Das dreisätzige Werk aus der Hand des spanischen Komponisten bringt das Leben und Leiden Jesu Christi subtil, aber auch sehr klangvoll in die Kirche. Der musikalische Bogen spannt sich vom zarten Flehen bis hin zur Todesstunde Jesu und endet in der großen Auferstehungsszene. Ein tief bewegendes Klangerlebnis, zudem visuell mit Bildern unterstützt, welches das Publikum auf die Osterzeit vorbereitet.

von Martina Seitz



### Römer am Elfmeterpunkt

Mit der Sonderausstellung „Römer am Elfmeterpunkt – Was hat der FCA mit Augusta Vindelicum zu tun?“ widmet sich zurzeit das Römerlager im Zeughaus der römischen Vergangenheit am Standort der WWK ARENA. Grundlage sind archäologische Funde, die beim Bau des Stadions sowie bei weiteren Grabungen im Jahr 2024 entdeckt wurden.

Ergänzt werden die Exponate durch neue Erkenntnisse zur römischen Wasserinfrastruktur, die im unmittelbaren Umfeld der Arena nachgewiesen werden konnte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen Stadtgeschichte und Fußballclub. Der FCA greift die römische Herkunft der Stadt seit Jahren sichtbar auf.



von Stefan Baur



### „Couch-Konzert“ mit ScheinEilig

Von Martina Seitz Am Freitag, 20. März um 19 Uhr lädt die Gruppe ScheinEilig ins Gemeindezentrum Langeringen zu ihrem neuen musikkabarettistischen Programm „Couch“ ein.


ScheinEilig stehen für ihren unverwechselbaren „Heimatsound“ – eine energiegeladene Mischung aus bayerischer Volksmusik, Balkan-Grooves, Funk und Weltmusik. Mit Akkordeon, Trompete, Helikon, Cajon und Percussion verbinden die drei Musiker Tradition und Moderne, Bayern und Balkan, Tanzmusik und augenzwinkernde Zeitkritik.

In ihrem aktuellen Programm „Couch“ bringen sie ihr Wohnzimmer kurzerhand auf die Bühne. Mit viel Charme, Witz und musikalischer Virtuosität erzählen sie von Sofalandschaften, Medienkonsum, Videospiele und Fernsehen, philosophieren über Alltagsgegenstände wie den Toaster und nehmen bayerische Eigenheiten humorvoll unter die Lupe. Dabei bleibt es nie nur beim Zuhören – das Publikum ist eingeladen zum Mitdenken, Mitlachen und Mitmachen.

Karten sind noch an der Abendkasse erhältlich.



**ARBEITER-KRANKEN-UNTERSTÜTZUNGSVEREIN  
LANGERRINGEN**



**Einladung**

**Zur 124. ordentlichen Mitgliederversammlung am**

**Sonntag, den 19.04.2026**  
**um 10:30 Uhr**  
**im Mesnerhaus Westerringen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandschaft
5. Grußwort des Bürgermeisters
6. Neuaufnahmen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
8. Vortrag von Herbert Ruprecht über die Waldbaukörperschaft

**Alle Mitglieder und deren Ehefrauen/-männer und Partner/innen sind herzlich dazu eingeladen! Mit einem Weißwurstfrühstück wird fürs leibliche Wohl gesorgt.**

**Über zahlreiche Beteiligung freut sich die gesamte Vorstandschaft.**

**Die Vorstandschaft**

Adobe Stock # 706917660

 **LANDKREIS  
AUGSBURG**

**Seniorenberatung – Fachstelle für pflegende Angehörige**

- Beratung: Individuell, kostenfrei, im Büro, online oder bei Ihnen zu Hause.
- Gesprächskreise für Angehörige von Demenzerkrankten.

Telefon: 0821 3102-2766 oder -2421  
E-Mail: [seniorenberatung@LRA-a.bayern.de](mailto:seniorenberatung@LRA-a.bayern.de)  
Internet: [www.landkreis-augsburg.de/seniorenberatung](http://www.landkreis-augsburg.de/seniorenberatung)



**Wohnberatung – Musterwohnung Stadtbergen**  
**Zu Hause länger wohnen bleiben.**

Telefon: 0821 3102-2705 oder -2707  
E-Mail: [wohnberatung@LRA-a.bayern.de](mailto:wohnberatung@LRA-a.bayern.de)  
Internet: [www.landkreis-augsburg.de/wohnberatung](http://www.landkreis-augsburg.de/wohnberatung)





### Waldbaukorperschaft Langerringen

Einladung aller Nutznießer von  
Stiftsteilen zur ordentlichen  
Generalversammlung mit Holz-  
vergabe

Termin: Freitag, 27. März 2026,  
im Gasthaus Deutsches Haus  
um 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Holzvergabe
7. Wünsche und Anträge

Christian Sigl, Vorstand

### Einladung zur Jahres- hauptversammlung 2026 KBV Langerringen

Der katholische Burschenver-  
ein Langerringen lädt Sie alle  
herzlich zur diesjährigen Jahres-  
hauptversammlung ein.

Diese findet am 27.03.2026,  
wie gewohnt um 19:30 Uhr, im  
Gemeindezentrum Langerringen  
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Termine für dieses Jahr
7. Wünsche, Anträge  
und Vorschläge
8. Gemütliches  
Beisammensein

Auf eine zahlreiche Teilnahme  
an der Jahreshauptversamm-  
lung freut sich der Burschenver-  
ein Langerringen.

# Kinder Flohmarkt

Sonntag 29.03.2026  
von 10 bis 12 Uhr

Ab 09:30 Uhr für Schwangere und  
schwerbehinderte mit Nachweis

**Verkauf von**  
Saisonaler (Frühling/  
Sommer), gut  
erhaltener Baby- &  
Kinderkleidung (Gr.  
50-176), Schuhe,  
Spielzeug & Bücher

**Info für Verkäufer**

Standgebühr  
Tisch: 6,- € (vorhanden)  
Kleiderständer: 3,- €  
(selbst mitzubringen)

Anmeldung per Mail

Turnhalle  
86853  
Langerringen  
Kaffee und  
Kuchenverkauf vor Ort  
- auch zum mitnehmen

Veranstalter:  
Kinderhaus St.  
Leonhard  
(Elternbeirat)

Anmeldung ab sofort bis zum 28.02. per Mail  
an [elternbeiratlangerringen@gmail.com](mailto:elternbeiratlangerringen@gmail.com) mit  
Name, Adresse, Telefonnummer und Wunsch  
des Standes (Tisch, Kleiderstange)

# Ostereierschießen

**29. März 2026**

**10 - 18 Uhr**

**Schützenheim  
Langerringen**

**Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt!**



Es können alle Kinder ohne Altersbegrenzung mitmachen!  
Unter 12 Jahren wird mit Lichtgewehr geschossen.



Auf euer kommen freuen sich die Hubertusschützen

für Kinder  
und Erwachsene

**Vortrag über Igel**  
am Freitag, 27.03.2026  
ab 18 Uhr bis ca. 19 Uhr  
in der Mosterei,  
Augsburger Str. 4, Langerringen

weitere Informationen unter  
[www.gartenbauverein-langerringen.de](http://www.gartenbauverein-langerringen.de)

## Veranstaltungen März/April 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
20.03.2026	19 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	Scheineilig – „Couch-Konzert“
21.03.2026	18 Uhr	Schützenheim Langerringen	Ostereierschießen der Zimmerstutzenschützengesellschaft 1 Langerringen
21.03.2026		Gemeindeflur Langerringen Hiltenfin- ger Straße 20	Säuberungsaktion 2026 in Langerringen
27.03.2026	20 Uhr	Schützenheim Langerringen	Generalversammlung Schützenverein Hubertus Langerringen e. V.
27.03.2026	19 Uhr	Gasthaus Deutsches Haus Steakhouse	Generalversammlung Waldbaukörperschaft
28.03.2026		Gemeindezentrum Langerringen	Frühlingsbasar Gallus- und Landfrauen
28.03.2026		Gemeindeflur Langerringen Hiltenfin- ger Straße 20	Ausweichtermin für Säuberungsaktion 2026 in Langerringen
29.03.2026	10 Uhr	Schützenheim Langerringen	Ostereierschießen
05.04.2026	20 Uhr	Turnhalle Langerringen	Osterkonzert Musikkapelle Gennach
12.04.2026	19 Uhr	Kirche St. Gallus, Hauptstraße 18, Langerringen	Kirchenkonzerte Musikverein Langerringen
16.04.2026	20 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	Maxjoseph – Nau
19.04.2026	10:30 Uhr	Mesnerstadl Westerringen	Generalversammlung AKUV
23.04.2026	20 Uhr	Musikerheim Gennach	Bürgerversammlung Gennach
25.04.2026	20 Uhr	Gemeindezentrum Langerringen	3 on the Bund
27.04.2026	20 Uhr	Schützenheim Schwabmühlhausen	Bürgerversammlung Schwabmühlhausen
30.04.2026	18:30 Uhr	Sportheim der SpVgg Langerringen	Maifeuer
30.04.2026	20 Uhr	Gasthaus Deutsches Haus Steakhouse	Bürgerversammlung Langerringen



## Müllabfuhrtermine März/April 2026

### Langerringen/Schwabmühlhausen

Freitag, 20.03.2026	RC/BT
Freitag, 27.03.2026	RT/RC/WST
<b>Montag, 30.03.2026</b>	<b>AC</b>
<b>Donnerstag, 02.04.26</b>	<b>RC/BT</b>
<b>Samstag, 11.04.2026</b>	<b>RT/RC/WST</b>
Dienstag, 14.04.2026	AT/AC
Freitag, 17.04.2026	RC/BT
Freitag, 24.04.2026	RT/RC/WST
Dienstag, 28.04.2026	AC

### Gennach

Freitag, 20.03.2026	RC/BT
Dienstag, 24.03.2026	AT
Freitag, 27.03.2026	RT/RC/WST
<b>Montag, 30.03.2026</b>	<b>AC</b>
<b>Donnerstag, 02.04.26</b>	<b>RC/BT</b>
<b>Samstag, 11.04.2026</b>	<b>RT/RC/WST</b>
Dienstag, 14.04.2026	AC
Freitag, 17.04.2026	RC/BT
Dienstag, 21.04.2026	AT
Freitag, 24.04.2026	RT/RC/WST
Dienstag, 28.04.2026	AC

RT = Graue Restmülltonne (80 l/120 l/240 l)  
 RC = Grauer Restmüllcontainer (770 l/1100 l) (auch wöchentlich)  
 BT = Braune Biotonne (120 l/240 l)  
 WST = Gelbe Wertstofftonne/-container (240 l/1100 l)  
 AT = Blaue Altpapiertonne (240 l)  
 AC = Grüner/Blauer Altpapiercontainer (1100 l)  
 PS = Problemüllsammmlung

Alle Angaben ohne Gewähr, es gelten die Termine und Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs im Abfallkalender sowie den offiziellen Kanälen des AWB.



## Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Störung Kanal: 0170/7950397

Störung Wasser: 08232 9603-33

(Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)

Störungen im Stromnetz

24-Stunden-Hotline 0800/539638-0

Gasversorgung Schwaben

Netz GmbH 0800 1 82 83 84

24-Stunden-Notdienst

## Bezirkskaminkehrer

**Kehrbezirk Langerringen, Westerringen und Schwabmühlhausen:**

Florian Bock  
 Luitpoldstr. 5a  
 86830 Schwabmünchen  
 Tel. 08232/9568526  
[info@kaminkehrer-bock.de](mailto:info@kaminkehrer-bock.de)

**Kehrbezirk Gennach:**

Robert Müller  
 Germanenstraße 10  
 86853 Langerringen  
 Tel. 08232/74270

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am:

**23. April 2026**

Redaktionsschluss: **01. April 2026**

Artikel bitte an: Barbara Jantzen  
 (gemeindeblatt@langerringen.de)



**IMPRESSUM:** Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen

Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen, vertreten durch 1. Bgm. Marcus Knoll, Hauptstraße 16, 86853 Langerringen, Tel. 08232-96030.

Für die Redaktion verantwortlich (i.S.d.P.):

Barbara Jantzen.

Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet.

Lektorat: Sabine Wagner

Satz und Layout: Benedikt Schürzinger

